



**Arbeitsgemeinschaft Evangelischer  
Haushaltsführungskräfte**

des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V.  
Landesverband Rheinland-Pfalz



## Unser Leben – eine tägliche Herausforderung

Die alltäglichen Herausforderungen lasten auf immer mehr Menschen. In vielen Familien sollen Kinderziehung und -betreuung, Haushalt und eventuell noch zu betreuenden Angehörige, oft auch noch ein anspruchsvoller Job unter einen Hut gebracht werden. Die Sorgearbeiten und Verantwortlichkeiten sind kaum noch zu schaffen. Aber auch alternde Menschen leben oft in großer Unsicherheit, wie es weitergehen wird, wenn vieles nicht mehr so klappt wie gewohnt. Für all diese Probleme muss es auf Dauer eine gangbare Lösung geben!

Die AEH ist eine Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Evangelischen Frauenbund ([www.def-bundesverband.de](http://www.def-bundesverband.de)), die in christlicher Verantwortung Bedarfe und Bedürfnisse unserer Gesellschaft wahrnimmt und aufzeigt. Immer wieder wird sie bei ihren Veranstaltungen mit Fragen nach Problemlösungen konfrontiert. Mit professionellem Blick hat sie erkannt, dass die Stärkung hauswirtschaftlicher Kompetenzen mit Schwerpunkt auf Wirtschaft und Verbraucherfragen eine Aufgabe von zunehmend größerer Bedeutung ist. Die Hauswirtschaft begleitet mit Empathie und Wertschätzung Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen. Mit gut ausgebildeten, qualifizierten Fachkräften stärkt sie Haushaltsführungskompetenz in den Familien, stützt sie bei professioneller Zusammenarbeit mit der Pflege, begleitet Menschen mit Handicap bei der Führung eines selbstbestimmten Lebens, fördert Menschen im Quartier und vernetzt sie in gemeinsamen Aktivitäten und Projekten. Sie braucht und fordert deshalb eine bestmögliche Ausbildung, Fort- und Weiterbildung in hauswirtschaftlichen Berufen und Alltagskompetenzen.

Am Freitag, 8. November, wird **Ursula Schukraft**, Referentin und Projektleiterin von „Oikos“, der Ausbildungsoffensive Hauswirtschaft der Diakonie Württemberg, im Rahmen der AHE-Mitgliederversammlung über das moderne und vielseitige Betätigungsfeld der professionellen Hauswirtschaft referieren und Erfolge aus dem Projekt „Oikos“ aufzeigen. Auch wie in Württemberg für die Hauswirtschaft getrommelt wird und was dabei passiert, wird sie berichten.

Der Vortrag findet um 14:30 Uhr im Gemeindesaal (Purpursaal) der evangelischen Gemeinde Worms-Herrnsheim, Höhenstraße 47, statt. Der AEH-Vorstand hofft auf ein reges Interesse und freut sich auf einen regen Austausch. Die Veranstaltung ist kostenlos - interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

### Anmeldung:

bei Heide **Schnellbacher**, Worms Tel.: 06241 51445 mit AB, E-Mail: [hschnellbacher@gmx.de](mailto:hschnellbacher@gmx.de)

bei Hannelore **Herbel**, Gundersheim Tel.: 06244 4092 mit AB, E-Mail: [info@aeh-lv-rlp.de](mailto:info@aeh-lv-rlp.de)

bei Ursula **Hamann**, MZ, Tel.: 06131 52808 E-Mail: [patientenbuecherei@unimedizin-mainz.de](mailto:patientenbuecherei@unimedizin-mainz.de)